

17.12.2017 12:00 Uhr - Weltmeisterschaft - Finale - chs

Die Finalisten in der Statistik - Kampf der Systeme: Ausgeglichener Kader trifft klare Stammformation

Acht Spiele haben die WM-Finalisten Frankreich und Norwegen schon in den Knochen, mit der heutigen Partie können die Teams ihre gute Leistung im bisherigen Turnier krönen. Norwegen kann seinen Titel von 2015 verteidigen und insgesamt zum vierten Mal nach 1999, 2011 und 2015 Weltmeister werden. Frankreich stand bislang nur 2003 ganz oben, 1999 (24:25 nach zweifacher Verlängerung) und 2011 (24:32) musste man den Skandinavierinnen den Vortritt lassen, 2009 war Rekordweltmeister Russland eine Nummer zu groß für die Equipe Tricolore.

Beim Blick auf die Einsatzzeit fällt auf, dass Frankreichs Coach Olivier Krumbholz die Einsatzzeit im großen und ganzen auf viele Schultern verteilt hat. Keine einzige Spielerin hat schon die Marke von fünf Stunden Einsatzzeit geknackt, dreizeh Spielerinnen standen aber auch schon mehr als drei Stunden auf dem Parkett. Anders verhält es sich bei Norwegen, Thorir Hergeirsson ließ die Rückraumspielerinnen Stine Bredal Oftedal und Veronica Kristiansen schon mehr als sechs Stunden spielen. Drei weitere waren über fünf Stunden auf dem Parkett und auch Camilla Herrem und Nora Mørk haben mehr Einsatzzeit als Frankreichs Langzeitarbeiterin Amandine Leynaud.

Entsprechend sieht auch der Blick auf die Torschützenliste aus, Norwegens Nora Mørk führt mit 59/23 Toren derzeit von der Niederländerin Lois Abbingh (50/19). Frankreichs erfolgreichste Torjägerin ist die ehemalige THC-Linksaußen Manon Houette mit 31/7 Toren auf Rang 27 - noch hinter Stine Bredal Oftedal (43/8) und Veronica Kristiansen (34) auf den Plätzen 5 und 20. Diese drei finden sich bei den Assists ganz weit vorne, Bredal Oftedal liegt mit 44 Torvorlagen deutlich auf Rang eins vor der Tschechin Iveta Luzumova (34), Kristiansen rangiert mit 29 Assists auf Rang 6, Mørk (23) auf 12. Bei Frankreich konnte Grace Zaadi (20) die meisten Tore vorbereiten. In der Scorerwertung reicht es dementsprechend für Oftedal (87), Mørk (82) und Kristiansen (63) für die Plätze 1, 2 und 8. Für Zaadi reicht es mit 40 Punkten für Platz 36.

Weit vorne sind die Norwegerinnen auch bei den Balleroberungen. Stine Skogrand mit acht, Veronica Kristiansen mit sieben Steals haben auf den Plätzen 2 und 4 sogar noch die Chance die Argentinierin Luciana Salvado (9) abzufangen. Auch Camilla Herrem (5) Stine Oftedal und Kari Brattset (je 4) haben mehr Bälle erobert als Frankreichs Beste Camilla Ayglon-Saurina, Allison Pineau und Estelle Nze-Minko (je 3). Bei den geblockten Bällen liegt Norwegens Kari Brattset mit 13 Blocks knapp vor Beatrice Edwige (12).

In Sachen Effektivität hat dies den Norwegerinnen bislang noch nicht geschadet, zwei Drittel aller Angriffe fanden den Weg ins gegnerische Tor - Turnierbestwert. Frankreich teilt sich mit 63 % gemeinsam mit Japan und Russland den dritten Platz in dieser Wertung hinter Serbien (64 %). Ein Erfolgsgarant steht bei Norwegen auch zwischen den Pfosten. Die Fangquote von 43 % ist ebenfalls Turnierbestwert, Frankreich kommt mit 36 Prozent gehaltener Bälle hinter Deutschland auf Rang 3.

Katrine Lunde ist mit 89 Paraden und einer Fangquote von 45 Prozent gehaltener Bälle bislang die beste Torhüterin des Turniers, auf Rang zwei liegt derzeit noch Deutschlands Katja Kramarczyk mit 30 Paraden und einer Fangquote von 42 %. Ihre Landsmännin Kari Aalvik Grimsbø wird mit 42 Paraden und einer Quote von 40 % auf Rang 3 geführt, knapp dahinter kommt Frankreichs Cleopatre Darleux (39 %, 40 Paraden). Frankreichs Nummer eins Amandine Leynaud kommt hingegen mit 55 Paraden nur auf eine Quote von 35 %.

Frankreich:

Nr.

Name

Sp. P./W. (7m) Zeit 12 Amandine Leynaud 8 55/158 (8/23) 4:39h 16 Cleopatre Darleux 8 40/102 (3/14) 3:07h Nr.

Name

Sp. T./W. (7m) Zeit 3 Blandine Dancette 8 14/25 4:14h 5 Camille Ayglon-Saurina 8 9/17 4:19h 7 Allison Pineau 8 18/32 (4/4) 3:34h 8 Laurisa Landre 8 22/32 3:11h 9 Astride N'Gouan 2 0/0 0:00h 10 Grace Zaadi 8 20/28 (1/2) 4:28h 13 Manon Houette 8 31/41 (7/8) 3:53h 14 Kalidiatou Niakate 8 11/19 2:13h 17 Siraba Dembele 8 21/27 4:29h 20 Laura Flippe 8 13/16 3:32h 21 Orlane Kanor 6 4/8 1:12h 24 Beatrice Edwige 2 2/4 4:14h 27 Estelle Nze Minko 2 10/18 3:06h 29 Gnonsiane Niombla 2 12/21 (1/1) 1:38h 64 Alexandra Lacrabere 2 26/50 (10/16) 4:09h

Norwegen:

Nr.

Name Sp. P/W (7m)

Zeit 1 Kari Aalvik Grimsbø 8 42/104 (4/15) 2:26h 16 Katrine Lunde 8 89/199 (3/15) 5:16h Nr.

Name Sp. T/W (7m)

Zeit 3 Emilie Hegh Arntzen 6 6/13 2:00h 4 Veronica Kristiansen 7 34/57 6:01h 6 Heidi Løke 8 21/25 2:25h 7
Stine Ruscetta Skogrand 8 10/20 5:50h 8 Vilde Mortensen Ingstad 8 3/4 1:23h 9 Nora Mørk 8 59/85 (23/27)
4:49h 10 Stine Bredal Oftedal 8 43/61 (8/10) 6:10h 13 Kari Brattset 8 19/28 5:21h 17 Helene Fauske 8 2/3
0:20h 18 Emilie Christensen 8 2/7 1:02h 22 Amanda Kurtovic 8 16/22 (2/2) 2:44h 23 Camilla Herrem 8 23/33
4:54h 24 Sanna Solberg 8 13/21 3:20h 27 Marit Jacobsen 8 9/14 2:01h